Protokoll der 33. Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Walliser Kantonalbank	
Datum:	3. Juni 2025
Ort:	martignyexpo, Martigny
Zeit:	11.00 - 12.30 Uhr
Vorsitz:	Herr Pierre-Alain Grichting, Präsident des Verwaltungsrats
Anwesend:	Die vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre haben insgesamt 12'829'261 Aktien, d.h. 81,20% des Aktienkapitals. Die Aktionärschaft hat dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Vollmacht im Umfang von 889'367 Aktien erteilt.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Ansprache des Präsidenten
3. Ernennung der Stimmenzähler
4. Bericht der Generaldirektion
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung
7. Gewinnverteilung
8. Genehmigung des Berichts über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung
9. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
10. Verwaltungsratswahlen
11. Ernennung des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates
12. Wahl der Revisionsstelle gemäss Obligationenrecht
13. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
14. Verschiedenes

Gegenstand

1. Begrüssung

Herr Pierre-Alain Grichting, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 11 Uhr die dreiunddreissigste ordentliche Generalversammlung der Walliser Kantonalbank (WKB) und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, den Vertreter der Revisionsstelle, die nationalen, kantonalen und kommunalen Politiker, insbesondere die neue Staatsrätin, Frau Franziska Biner, die Mitglieder der Berufsverbände und sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse willkommen.

Herr Grichting informiert darüber, dass die Generalversammlung in französischer Sprache abgehalten wird. Es wird eine Simultanübersetzung ins Deutsche angeboten.

Er dankt Herrn Patrice Héritier, Direktor von ECSA Fiduciaire SA in Sitten, welche als unabhängiger Stimmrechtsvertreter fungieren wird, sowie der myexpo-Gruppe und der Genossenschaft von martignyexpo, die diese Generalversammlung in ihren Infrastrukturen in Martigny ausrichten.

Herr Grichting entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Gabriel Décaillet, Vizepräsident des Verwaltungsrats, der heute aufgrund eines lange geplanten Auslandsaufenthalts nicht anwesend ist.

Der Vorsitzende beginnt die Versammlung mit einer kurzen Erwähnung, dass die Walliser Kantonalbank aufgrund des aussergewöhnlichen Unwetters vom 17. April gezwungen war, ihre Generalversammlung zu verschieben. Er betont, dass diese schwierige Entscheidung aus Gründen der Sicherheit und der Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre getroffen wurde. Im Namen der WKB möchte Herr

Grichting den Aktionärinnen und Aktionären sowie den Partnern für ihr Verständnis und ihre Geduld in dieser aussergewöhnlichen Situation danken.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die Generalversammlung vom Verwaltungsrat statuten- und ordnungsgemäss einberufen wurde, d.h. mindestens zwanzig Tage vor der Versammlung durch Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. Mai 2025 und im Amtsblatt des Kantons Wallis vom 12. Mai 2025.

Er weist darauf hin, dass die Aktionärinnen und Aktionäre die Möglichkeit hatten, sich an dieser Versammlung durch eine andere Aktionärin oder einen anderen Aktionär, eine Drittperson oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ECSA Fiduciaire SA in Sitten vertreten zu lassen.

Er informiert die Versammlung darüber, dass alle Äusserungen aufgezeichnet und nach Erstellung des Protokolls vernichtet werden. Das Protokoll wird auf der Internetseite der Bank unter der Rubrik «Aktionariat» zugänglich sein.

Aktionärinnen und Aktionäre, die Fragen stellen wollten, wurden aufgefordert, dies bis zum 19. Mai 2025 schriftlich zu tun. Herr Grichting teilt mit, dass er keine Fragen erhalten habe, die dem Vorgehen und der Frist entsprochen hätten. Er erinnert daran, dass sich die Aktionärinnen und Aktionäre, die dies wünschten, zu jedem Punkt der Tagesordnung äussern konnten.

Herr Grichting stellt fest, dass die heute vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre dann insgesamt 12'829'261 Aktien mit einem Nennwert von je CHF 10. Die Aktionäre haben den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ECSA mit 889'367 Aktien bevollmächtigt. Die Anzahl der vertretenen Aktien entspricht 81,20% des Aktienkapitals. Der Vorsitzende stellt somit fest, dass mehr als die Hälfte aller Aktien der Bank auf diese Weise vertreten sind und dass das in Art. 20 der Statuten der Bank vorgesehene Quorum weitgehend erreicht ist. Folglich ist die Versammlung somit beschlussfähig.

Gemäss Art. 21 der Statuten fasst die Generalversammlung alle Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. In Anbetracht der vertretenen Aktien wird die absolute Mehrheit auf 6'414'631 festgelegt.

Art. 21 Abs. 3 der Statuten sieht grundsätzlich vor, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse und Wahlen mit Hilfe eines elektronischen Abstimmungssystems fasst. Die Satzung lässt jedoch die Möglichkeit offen, Beschlüsse auf andere Weise zu fassen. Der Vorsitzende kündigte an, dass die Abstimmungen mittels elektronischer Televoter durchgeführt werden würden, und die Tests seien vor Beginn der Versammlung durchgeführt worden.

Herr Grichting berichtet, dass die Aktionärinnen und Aktionäre die Traktanden zur Kenntnis nehmen konnten, die veröffentlicht und den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt wurde.

Er erklärt, dass bei der WKB kein Antrag auf Aufnahme eines Gegenstands in die Traktandenliste gemäss Art. 17 Abs. 3 der Statuten eingegangen ist und dass die Traktandenliste in der veröffentlichten Fassung abgehandelt werden kann, d.h.:

1. Begrüssung
2. Ansprache des Präsidenten
3. Ernennung der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
4. Bericht der Generaldirektion
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung
7. Gewinnverteilung
8. Genehmigung des Berichts über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung
9. Entlastung des Verwaltungsrats
10. Verwaltungsratswahlen
11. Ernennung des Präsidenten und der Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
12. Wahl der Revisionsstelle gemäss Obligationenrecht
13. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
14. Verschiedenes

2.	**Ansprache des Präsidenten**
	Die Ansprache des Verwaltungsratspräsidenten ist im Anhang beigefügt und ist fester Bestandteil dieses Protokolls. Am Ende der Ansprache des Präsidenten wird ein Video über die Lancierung der Strategie 2030 der Walliser Kantonalbank gezeigt. Im Namen des Verwaltungsrats, der Generaldirektion und der Mitarbeitenden dankt Herr Grichting Herrn Roberto Schmidt, ehemaliger Staatsrat, herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die bedingungslose Unterstützung während seiner gesamten Amtszeit und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit bei seinen weiteren Tätigkeiten.
3.	**Ernennung der Stimmenzähler**
	Wie in Art. 22 Abs. 3 der Statuten der WKB vorgesehen, bestimmt der Verwaltungsrat im Voraus zwei oder mehrere Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler aus dem Kreis der Aktionäre. Diese dürfen nicht den Organen der Bank angehören. Folgende Personen werden zu Stimmenzählerinnen bzw. Stimmenzählern ernannt und haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen: – Herr Jérôme Lorenzetti (Region Mittelwallis) – Frau Katia Djevahirdjian (Region Unterwallis) – Herr Marco Eyer (Region Oberwallis) Herr Jérôme Lorenzetti, Rechtsanwalt in Sitten, übernimmt die Aufgabe des Vorstehers des Wahlbüros. Der Vorsitzende dankt den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern dafür, dass sie sich der WKB zur Verfügung stellen, und kündigt an, dass Herr Jérôme Lorenzetti, Vorsteher des Wahlbüros, die Ergebnisse der Abstimmungen und Wahlen bekannt geben wird. Er weist darauf hin, dass die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler einspringen werden, um eine allfällige Nichtverfügbarkeit des elektronischen Abstimmungsgeräts zu überbrücken.
4.	**Bericht der Generaldirektion**
	Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Oliver Schnyder, Präsident der Generaldirektion, welcher seinen Bericht präsentiert. Diese Ansprache ist als Anhang beigefügt und ist integrierender Bestandteil dieses Protokolls. Der Vorsitzende dankt Herrn Schnyder für die Präsentation seines Berichts und dankt an dieser Stelle der gesamten Generaldirektion der WKB herzlich für ihr vorbildliches Engagement sowie für die positiven Impulse für die Umsetzung der Strategie und den Erfolg seiner Bank. Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Sandro Schönenberger, Vertreter der Revisionsstelle Deloitte AG, die an der letzten Generalversammlung ernannt wurde.
5.	**Bericht der Revisionsstelle**
	Herr Schönenberger kündigte an, dass der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 auf den Seiten 133 bis 135 des Geschäftsberichts zu finden ist. Die Arbeiten wurden entsprechend der Prüfungsplanung durchgeführt. Sie betrafen insbesondere die im Bericht erwähnten Kernpunkte, d. h. die Bewertung der Wertberichtigungen für das Ausfallrisiko von Forderungen. Die Prüfung wurde von einem erfahrenen Team unter Einbeziehung von Spezialisten durchgeführt, die IT-, steuerrechtliche und rechtliche Aspekte abdeckten. Herr Schönenberger stellt fest, dass zahlreiche Interaktionen mit der Direktion und dem Prüfungs- und Risikoausschuss stattgefunden haben, und bestätigt, dass die Kommentare und Empfehlungen der Revisionsstelle zufriedenstellend berücksichtigt wurden. Er bestätigt somit, dass ein internes Kontrollsystem für die Erstellung der Jahresrechnung besteht. Des Weiteren bestätigt Herr

Schönenberger, dass der Vorschlag des Verwaltungsrats bezüglich der Gewinnverteilung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Da die Arbeiten zufriedenstellend verlaufen sind und die Meinung von Deloitte AG vorbehaltlos vorgebracht wurde, kommt Herr Schönenberger zum Schluss und empfiehlt der Generalversammlung, die der Generalversammlung vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen. Er dankt der Versammlung für das Vertrauen in ihre Arbeit.

Der Vorsitzende dankt Herrn Schönenberger für die Präsentation seines Berichts.

6. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung

Statutengemäss sowie gemäss der veröffentlichten Einladung zur Generalversammlung und dem Schreiben an die eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre lagen der Jahresbericht und die Jahresrechnung ab dem 27. März 2025 am Hauptsitz und auf der Internetseite der Bank zur Einsichtnahme bereit.

Gemäss Art. 11 Abs. 2 Bst. c des Gesetzes über die WKB und Art. 14 Abs. 2 Bst. f der Statuten genehmigt die Generalversammlung den Jahresbericht und die Jahresrechnung, nachdem sie den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen hat.

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 der WKB zu genehmigen.

Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet:

Vertretene Stimmen: 12'835'719
Absolute Mehrheit: 6'417'860

Dieser Antrag wurde mit 98,94% Ja- gegen 0,01% Nein-Stimmen bei 1,05% Enthaltungen angenommen.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.

7. Gewinnverteilung

Gemäss Art. 11 Abs. 2 Bst. e des Gesetzes über die WKB und Art. 14 Abs. 2 Bst. h der Statuten bestimmt die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns und legt insbesondere die ausgeschüttete Dividende fest.

Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Vorsitzende der Generalversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verteilen:

- Jahresgewinn	CHF	90'470'000.00
- Gewinnvortrag	CHF	19'000.00
Bilanzgewinn	CHF	90'489'000.00
Verteilung des Bilanzgewinns		
- Zuweisung zur gesetzlichen Reserve aus dem Gewinn	CHF	- 27'200'000.00
- Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.- pro Aktie	CHF	- 63'200'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	89'000.00

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob es einen Gegenvorschlag gibt, meldet sich Herr Alfred Liechti, wohnhaft in La Huette, zu Wort und schlägt vor, anstelle der 4 Franken Dividende eine Spende von 40 Rappen pro Aktie für die Opfer der Naturkatastrophe von Blatten zu machen.

Herr Grichting dankt Herrn Liechti für seinen Vorschlag und schlägt vor, der Generalversammlung zuerst den Antrag des Verwaltungsrats zur Abstimmung vorzulegen. Wenn dieser mit der absoluten Mehrheit gemäss Art. 21 Abs. 1 der Statuten angenommen wird, wird der Alternativvorschlag gegenstandslos.

Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet:

Vertretene Stimmen: 12'835'719
Absolute Mehrheit: 6'417'860

Dieser Antrag wurde mit 99,04% Ja- gegen 0,15% Nein-Stimmen bei 0,81% Enthaltungen angenommen.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.

Herr Grichting dankt Herrn Liechti für seine Wortmeldung und kündigt an, dass dieses Thema im zweiten Teil der Generalversammlung wieder aufgegriffen wird.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Dividende ab Dienstag, den 10. Juni 2025, spesenfrei, nach Abzug der Verrechnungssteuer, ausgezahlt wird.

8. Genehmigung des Berichts 2024 über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) und nachhaltige Entwicklung

Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung über die breite und transparente Vision des Engagements der WKB in den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung kommunizieren soll. Er erläutert die vier Schwerpunkte - Umwelt, Arbeitgeber, Finanzen und Produkte, regionale Verankerung - die in der Charta der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens (CSR) & nachhaltige Entwicklung vorgestellt werden.

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, den CSR- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 zu genehmigen.

Deloitte AG führte begrenzte Prüfungsverfahren zu ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren durch, die im CSR- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 dargestellt sind. Der Bericht des unabhängigen Prüfers ist im CSR- und Nachhaltigkeitsbericht auf Seite 90 enthalten.

Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet:

Vertretene Stimmen: 12'835'959
Absolute Mehrheit: 6'417'980

Dieser Antrag wurde mit 96,36% Ja- gegen 2,78% Nein-Stimmen bei 0,86% Enthaltungen angenommen.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.

9. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Gemäss Art. 11 Abs. 2 Bst. d des Gesetzes über die WKB und Art. 14 Abs. 2 Bst. l der Statuten erteilt die Generalversammlung dem Verwaltungsrat Entlastung.

Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die im Geschäftsjahr 2024 ausgeübten Tätigkeiten Entlastung zu erteilen.

Er erinnert daran, dass bei diesem Punkt die Mitglieder der Organe der Bank nicht stimmberechtigt sind.

Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet:

Vertretene Stimmen: 12'806'067
Absolute Mehrheit: 6'403'034

	Dieser Antrag wurde mit 98,75% Ja- gegen 0,13% Nein-Stimmen bei 1,12% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10.	**Verwaltungsratswahlen**
	Der Vorsitzende fährt mit den Verwaltungsratswahlen fort, die gemäss dem Gesetz und den Statuten der Walliser Kantonalbank durchgeführt werden. Er weist darauf hin, dass zwei neue Verwaltungsratsmitglieder als Ersatz für Herrn Gabriel Décaillet und Herrn Pascal Indermitte, deren Amtszeit abgelaufen ist, zu wählen sind. Im Namen des Verwaltungsrats dankt Herr Grichting Herrn Décaillet herzlich für seine Professionalität und Loyalität gegenüber unserer Bank und wünscht ihm einen glücklichen und erfüllenden Ruhestand und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Im Namen des Verwaltungsrats dankt er auch Herrn Indermitte aufrichtig für seine Professionalität und sein Engagement während seiner gesamten Amtszeit und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit bei seinen weiteren Tätigkeiten.
10.A	**Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder**
	Herr Grichting weist darauf hin, dass der Staatsrat am 18. März 2025 seinen Vorschlag zur Verlängerung der Mandate seiner bisherigen Vertreter im Verwaltungsrat, Herrn Jean-Albert Ferrez, Frau Géraldine Granges Guenot, Herrn Pierre-Alain Grichting, Herrn Patrick Héritier, Herrn Edgar Jeitziner und Frau Anja Wyden Guelpa, bekannt gegeben hat. Wie in einer Pressemitteilung vom 5. Mai angekündigt, hat Herr Serge Métrailler, Vertreter der Minderheitsaktionäre, beschlossen, seine Kandidatur für die Verlängerung seines Mandats zurückzuziehen. Herr Métrailler, welcher vor vier Jahren vom Walliser Baumeisterverband (WBV) vorgeschlagen wurde, fühlt sich wegen des beendeten Arbeitsverhältnisses zwischen ihm und dem WBV nicht mehr imstande, den Bausektor zu vertreten. Der Vorsitzende dankt Herrn Métrailler herzlich für sein Engagement und seine Professionalität während seiner gesamten Amtszeit und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit bei seinen weiteren Tätigkeiten. Der Vorsitzende kommentiert, dass der Verwaltungsrat der WKB die Situation und die sich ihm bietenden Varianten eingehend geprüft hat. Die zur Verfügung stehende Zeit erlaubte es ihm nicht, für diese Versammlung am 3. Juni ein neues Mitglied als Ersatz für Herrn Métrailler vorzuschlagen, da gemäss den Statuten der WKB die Kandidaturen 60 Tage vor der Versammlung beim Verwaltungsratspräsidenten einzureichen sind. Die vorgegebene Frist ist somit zu kurz. Der neue Verwaltungsrat der WKB wird das Verfahren für seine vollständige Besetzung einleiten, das unter Einhaltung der üblichen statutarischen und gesetzlichen Abläufe professionell und konsequent durchgeführt werden wird. Die Bewerbungsprofile werden methodisch analysiert, um die vom Verwaltungsrat verlangten Kriterien gemäss einem Kompetenzraster zu erfüllen. Darüber hinaus wird die Kandidatur der Finanzmarktaufsicht (FINMA) zur Genehmigung vorgelegt. Der Verwaltungsrat der WKB kann während einer Übergangszeit von etwa zehn Monaten mit einer reduzierten Besetzung tagen. Das ordnungsgemässe Funktionieren des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse ist gewährleistet. Der neue Verwaltungsrat organisiert sich so, dass er alle Aufgaben übernehmen kann. Nach einer Prüfung der möglichen Szenarien sowie nach Austauschgesprächen mit der FINMA und dem Handelsregister des Mittelwallis hat der Verwaltungsrat beschlossen, an der nächsten ordentlichen Generalversammlung, die am 24. April 2026 in Martigny stattfinden wird, die Ersatzwahl eines Mitglieds als Vertreter des Minderheitsaktionärs vorzusehen.

	Die Durchführung einer ausserordentlichen Generalversammlung hätte es ermöglicht, den Amtsantritt eines neuen Verwaltungsratsmitglieds um nur vier bis fünf Monate vorzuverlegen. Die professionelle Einhaltung der Prozesse für die Auswahl eines Mitglieds braucht Zeit und der Aufwand für die Organisation einer ausserordentlichen Generalversammlung wäre sehr gross und kostspielig gewesen. Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Vorsitzende der Generalversammlung vor, die sechs bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats, Herr Jean-Albert Ferrez, Frau Géraldine Granges Guenot, Herr Pierre-Alain Grichting, Herr Patrick Héritier, Herr Edgar Jeitziner und Frau Anja Wyden Guelpa, wiederzuwählen.
10.A.1. Erneuerung des Mandats von Herrn Jean-Albert Ferrez	
	Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Vorsitzende der Generalversammlung vor, das Mandat von Herrn Jean-Albert Ferrez zu erneuern. Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,11% Ja- gegen 1,85% Nein-Stimmen bei 1,04% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10.A.2. Erneuerung des Mandats von Frau Géraldine Granges Guenot	
	Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, das Mandat von Frau Géraldine Granges Guenot zu erneuern. Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 96,76% Ja- gegen 2,05% Nein-Stimmen bei 1,19% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10.A.3. Erneuerung des Mandats von Herrn Pierre-Alain Grichting	
	Für diesen Punkt wird das Wort an Herrn Jean-Albert Ferrez, Sekretär, erteilt. Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Sekretär der Generalversammlung vor, das Mandat von Herrn Pierre-Alain Grichting zu erneuern. Herr Ferrez erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,12% Ja- gegen 1,89% Nein-Stimmen bei 0,99% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen. Das Wort wird für den weiteren Verlauf der Versammlung an Herrn Grichting, Präsident des Verwaltungsrats, erteilt.
10.A.4. Erneuerung des Mandats von Herrn Patrick Héritier	
	Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, das Mandat von Herrn Patrick Héritier zu erneuern.

	Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,05% Ja- gegen 2,00% Nein-Stimmen bei 0,95% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10.A.5. Erneuerung des Mandats von Herrn Edgar Jeitziner	
	Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, das Mandat von Herrn Edgar Jeitziner zu erneuern. Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,13% Ja- gegen 1,85% Nein-Stimmen bei 1,02% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10.A.6. Erneuerung des Mandats von Frau Anja Wyden Guelpa	
	Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, das Mandat von Frau Anja Wyden Guelpa zu erneuern. Herr Grichting erteilt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,21% Ja- gegen 1,90% Nein-Stimmen bei 0,89% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10. Wahl von zwei neuen Mitgliedern - Festlegung der Profile	
	Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat gemäss den Bankvorschriften so vielfältig zusammengesetzt sein muss, dass alle Kernbereiche mit den erforderlichen Kompetenzen vertreten sind. In diesem Zusammenhang bewertet der Verwaltungsrat seine Kompetenzen regelmässig mittels Selbstbewertungen. Die Auswahlkriterien für die Mitglieder des Verwaltungsrats sind anspruchsvoll und basieren unter anderem auf den Richtlinien der FINMA. Nach einer Analyse der erforderlichen Kompetenzen wurden zwei Profile definiert, die den Verwaltungsrat in den Bereichen Recht, Compliance und Audit sowie komplexe Unternehmensführung und digitale Transformation ergänzen sollen. Die letzte Bewertung wurde 2024 durchgeführt und ergab, dass diese beiden Profile zur Ergänzung des Verwaltungsrats geeignet sind. Diese Profile wurden anschliessend mit der Aufsichtsbehörde FINMA validiert.
10.B. Wahl einer Vertreterin des Mehrheitsaktionärs	
	Der Vorsitzende fährt mit der Wahl der Vertreterin des Mehrheitsaktionärs fort. Am 18. März 2025 gab der Staatsrat seinen Vorschlag bekannt, Frau Laure Deppierraz als neues Mitglied, das den Staat Wallis vertritt, und als Nachfolgerin von Herrn Pascal Indermitte zu ernennen.

	Der Vorsitzende stellt kurz den Werdegang von Frau Deppierraz vor, die somit dem erforderlichen Profil in den Bereichen Recht, Compliance und Audit entspricht.
10.B. Wahl von Frau Laure Deppierraz	
	Der Bewerbungsprozess für den Vertreter des Mehrheitsaktionärs wurde vom Walliser Staatsrat festgelegt. Dieses Mandat wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ausgeschrieben, und zwar nach den für das geforderte Profil festgelegten Kriterien. Im Anschluss an diese Ausschreibung erhielt der Staatsrat eine Reihe von Bewerbungen. Eine Kommission, die sich unter anderem aus externen Experten zusammensetzte, bewertete diese Bewerbungen. Mehrere Bewerberinnen und Bewerber wurden anschliessend zu einer Anhörung eingeladen. Im Anschluss an diese Evaluationsarbeit beschloss der Staatsrat des Kantons Wallis, Frau Laure Deppierraz als seine neue Vertreterin im Verwaltungsrat vorzuschlagen. Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Vorsitzende der Generalversammlung der Generalversammlung vor, das vom Staatsrat vorgeschlagene neue Mitglied, Frau Laure Deppierraz, zu wählen. Herr Grichting übergibt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Vorschlag wurde mit 95,11% Ja- gegen 3,95% Nein-Stimmen bei 0,94% Enthaltungen angenommen. Der Vorschlag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
10.C Wahl eines Vertreters des Minderheitsaktionärs	
	Was den Vertreter der Minderheitsaktionäre betrifft, so wurde das Anforderungsprofil ebenfalls in Absprache mit der Aufsichtsbehörde FINMA festgelegt. Innerhalb der in Art. 23 der WKB-Statuten vorgesehenen Frist und Form erhielt die Bank mehrere qualitativ hochwertige Bewerbungen. Der Vergütungs- und Ernennungsausschuss der WKB sowie der Verwaltungsrat haben diese Bewerbungen anhand der festgelegten Kompetenz- und Qualitätskriterien sorgfältig beurteilt. Die in die engere Wahl gekommenen Kandidaten wurden anschliessend vom Verwaltungsrat angehört. Nach Abschluss dieser Prüfung entschied sich der Verwaltungsrat für die Kandidatur von Herrn Hervé Udriot. Der Vorsitzende stellt kurz den Werdegang von Herrn Udriot vor, der damit dem Profil der geforderten komplexen Unternehmensführung und digitalen Transformation entspricht.
10.C. Wahl von Herrn Hervé Udriot	
	Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Vorsitzende der Generalversammlung vor, Herrn Hervé Udriot als neues Mitglied zu wählen, das die Minderheitsaktionäre vertritt, als Nachfolger von Herrn Gabriel Décaillet. Aufgrund der Enthaltung des Staates findet diese Wahl mit relativer Mehrheit der Stimmen statt. Herr Grichting übergibt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Dieser Antrag wurde von 11,90% Ja- gegen 0,76% Nein-Stimmen bei 87,34% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit einer relativen Mehrheit der Stimmen angenommen.

11.	**Ernennung des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verwaltungsrats**
	Was die Ernennung des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verwaltungsrats betrifft, erinnert Herr Grichting daran, dass gemäss Art. 14 Abs. 2 Bst. d der Statuten der Walliser Kantonalbank die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats wählt und auf Vorschlag des Staatsrats den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats ernennt.
11.1	**Ernennung des Präsidenten des Verwaltungsrats**
	Das Wort wird an Herrn Jean-Albert Ferrez, Sekretär, übergeben, der den Vorschlag des Verwaltungsrats verliest. Im Namen des Verwaltungsrats schlägt der Sekretär der Generalversammlung vor, Herrn Pierre-Alain Grichting als Präsident des Verwaltungsrats wiederzuwählen. Herr Ferrez übergibt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,03% Ja- gegen 1,97% Nein-Stimmen bei 1,00% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen. Der Sekretär beglückwünscht den Präsidenten zu seiner Wiederwahl und übergibt ihm erneut das Wort für den weiteren Verlauf der Versammlung.
11.2	**Ernennung der Vizepräsidentin des Verwaltungsrats**
	Herr Grichting verliest den Antrag zur Ernennung der Vizepräsidentin des Verwaltungsrats. Auf Vorschlag des Staatsrats beantragt der Verwaltungsratspräsident der Generalversammlung, Frau Laure Deppierraz zur Vizepräsidentin des Verwaltungsrats zu wählen. Das Wort geht an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 94,95% Ja- gegen 4,30% Nein-Stimmen bei 0,75% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
12.	**Wahl der Revisionsstelle gemäss Obligationenrecht**
	Wie in Art. 11 Abs. 2 lit. h und Art. 17 Abs. 1 des Gesetzes über die WKB sowie in Art. 14 Abs. 2 lit. e und Art. 31 Abs. 2 der Statuten vorgesehen, wählt die Generalversammlung jedes Jahr auf Vorschlag des Verwaltungsrates die Revisionsstelle. Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, die Deloitte AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 wiederzuwählen. Herr Grichting übergibt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 97,67% Ja- gegen 1,27% Nein-Stimmen bei 1,06% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.

13.	**Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
	Wie in Art. 14 Abs. 2 Bst. g der Statuten vorgesehen, "*ernennt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter*." Im Namen des Verwaltungsrats beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, ECSA Fiduciaire SA, rue de Lausanne 35, 1950 Sitten, als unabhängigen Aktionärsvertreter bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung der Walliser Kantonalbank zu ernennen. Herr Grichting übergibt das Wort an Herrn Jérôme Lorenzetti zur Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses, das wie folgt lautet: Vertretene Stimmen: 12'835'389 Absolute Mehrheit: 6'417'695 Dieser Antrag wurde mit 99,24% Ja- gegen 0,10% Nein-Stimmen bei 0,66% Enthaltungen angenommen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit der absoluten Mehrheit der Stimmen angenommen.
14.	**Verschiedenes**
	Der Vorsitzende gibt mit gemischten Gefühlen der Rührung und der Dankbarkeit die Pensionierung von Herrn Daniel Rossi, Generaldirektor, Leiter der Abteilung Services; und von Herrn Mario Kalbermatter, Direktor, Leiter der Region Oberwallis, bekannt. Der Vorsitzende dankt ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre Hingabe gegenüber der Bank und wünscht ihnen einen glücklichen und erfüllten Ruhestand und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Der Vorsitzende führt weiter an, dass auch die WKB über die Naturkatastrophe in Blatten bestürzt ist. Neben tröstenden Worten will sie der Gemeinde eine bedeutende Unterstützung durch konkrete Taten zukommen lassen. Das Wort geht an Herrn Schnyder, Präsident der Generaldirektion, der die von der Bank ergriffenen Massnahmen zu Gunsten der betroffenen Kunden erläutert und darauf hinweist, dass das Ziel darin besteht, für jeden Kunden der Bank geeignete und anhaltende Lösungen zu finden. Herr Schnyder gibt bekannt, dass sich die Bank nämlich verpflichtet hat, die Zins- und Amortisationszahlungen für Hypotheken, die die Einwohner von Blatten bei der WKB aufgenommen haben, auszusetzen. Diese Massnahme gilt ab sofort und wird mindestens bis zum Ende dieses Jahres 2025 andauern. Das Wort geht wieder an den Vorsitzenden, Herrn Pierre-Alain Grichting. Der Vorsitzende stellt fest, dass aussergewöhnliche Situationen aussergewöhnliche Massnahmen erfordern, und gibt bekannt, dass die WKB der Gemeinde Blatten 1 Million Franken spenden wird. Diese Summe wird als Beitrag zum Wiederaufbau von Blatten geleistet. Ausserdem ermutigt er dazu, Solidarität zu zeigen und über Vereine und Institutionen, die Blatten unterstützen, finanzielle Hilfe zu leisten. Er weist darauf hin, dass den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit gegeben wird, das Wort zu ergreifen, und bittet sie, sich mit Vor- und Nachnamen, Wohnort und anschliessend mit der Frage zu melden. Das Wort wird von Herrn Alfred Liechti, wohnhaft in La Heutte, erbeten. Er dankt dem Verwaltungsrat dafür, dass er den Ort der Generalversammlung geändert hat, damit Menschen eines bestimmten Alters beim Cocktail-Buffet sitzen können. Er bedauert, dass sein Vorschlag zu Beginn der Generalversammlung nicht berücksichtigt wurde, da die finanzielle Hilfe eine Soforthilfe gewesen wäre. Der Vorsitzende dankt Herrn Liechti für seine Ausführungen und erinnert daran, dass die Massnahmen der Bank zugunsten der Opfer der Naturkatastrophe in Blatten sofort wirksam werden und dass die finanzielle Hilfe an die Gemeinde Blatten in Höhe von 1 Million Franken ebenfalls sofort ausgezahlt wird.

	Der Vorsitzende übergibt dann das Wort an Herrn Leander Bregy de Tourtemagne, der der Ansicht war, dass die Kommissionen der Bank zu hoch seien und dass die Generaldirektion sie nach unten korrigieren sollte. Das Wort geht an Herrn Schnyder, welcher betont, dass die Bank ihren Kundinnen und Kunden absolute Priorität einräumt. Die Bank bewege sich jedoch in einem sehr wettbewerbsintensiven Markt und müsse ihre Preispolitik entsprechend anpassen. Trotzdem versichert Herr Schnyder, dass das Ergebnis der Bank in keinem Fall auf Kosten ihrer Kunden maximiert wird. Der Vorsitzende dankt Herrn Schnyder und knüpfte an seine Antwort an, indem er darauf hinweist, dass für gute Ergebnisse wie die jetzigen profitable Geschäfte abgeschlossen werden müssten und dass das Verschwinden der Grossbank (Credit Suisse) den Druck auf die Zinssätze erhöhe. Das Wort wird an Frau Marie-Antoinette Martenet, wohnhaft in Sitten, erteilt. Sie findet es bedauerlich, dass ältere Menschen am Nachmittag nicht mehr zum Schalter gehen können, weil dieser nur am Vormittag geöffnet ist. Das Wort geht an Herrn Schnyder, der Frau Martenet für ihre Bemerkung dankt, und stellt fest, dass die Entscheidung unter Berücksichtigung der Gesamtinteressen der Bankkunden getroffen wurde. Herr Schnyder macht darauf aufmerksam, dass die Anzahl der Transaktionen an den Schaltern in den letzten vier bis fünf Jahren um fast 50% zurückgegangen ist. Im Gegensatz zu anderen Bankinstituten hat die WKB beschlossen, die Schalter am Vormittag geöffnet zu lassen. Das Wort geht an Herrn Eddie Mabillard, wohnhaft in Grimisuat, der dem Verwaltungsrat und der Generaldirektion für die geleistete Arbeit dankt. Herr Grichting dankt Herrn Mabillard für seinen geschätzten Beitrag.
	Schliessung der Generalversammlung
	Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt Herr Grichting herzlich allen Personen, die diese Versammlung organisiert und für einen tadellosen Ablauf gesorgt haben. Der Vorsitzende führt an, dass die Lebensmittel, die für die verschobene Generalversammlung vom 17. April 2025 vorgesehen waren, an Heime und karitative Einrichtungen verteilt wurden. Er dankt seinen Kollegen vom Verwaltungsrat für ihre Professionalität, ihre Verfügbarkeit und ihren bedingungslosen Einsatz für die Bank. Schliesslich dankt er allen heute anwesenden Aktionärinnen und Aktionären vor allem für das Vertrauen, das sie der WKB entgegenbringen. Der neu gewählte Verwaltungsrat freue sich auf die Zusammenarbeit in den nächsten vier Jahren. Die Motivation der Generaldirektion und seine eigene seien ungebrochen, um die Bank auf Erfolgskurs zu halten. Herr Grichting kündigt an, dass die nächste Generalversammlung am Freitag, den 24. April 2026, im martignyexpo in Martigny stattfinden wird, und lädt die Teilnehmer ein, sich dem für sie vorbereiteten Cocktail-Buffet anzuschliessen.
	Anhänge: – Ansprache des Präsidenten – Ansprache der Generaldirektion

Pierre-Alain Grichting Jean-Albert Ferrez

Präsident des Verwaltungsrats

Sekretär des Verwaltungsrats